Benefiz-Turnier geht in die Luft

Florian-Birkner-Cup findet zum sechsten Mal statt — Erlös für Kinderhospizdienst

VON CLAUDIA FREILINGER

14000 Euro und kein bisschen müde: Die Freunde von Florian Birkner, der im Jahr 2010 bei einem Betriebsunfall gestorben ist, sammeln weiter. Zum sechsten Mal veranstalten die Männer vom Stammtisch „Eintracht Klappstuhl" mit vielen weiteren Helfern am Samstag, 23. Juli, ein Benefiz-Fußballturnier mit buntem Rahmenprogramm — den Florian-Birkner-Cup in Neuhaus.

NEUHAUS – Romy kommt jetzt in die Schule. Die Tochter von Florian Birkner war zum Zeitpunkt seines Todes gerade erst ein paar Wochen alt. Für sie wurde das Benefiz-Turnier vor sechs Jahren ins Leben gerufen. Seither haben die Veranstalter bereits 14000 Euro für gute Zwecke gesammelt.

In diesem Jahr bekommt Romy zum Auftakt eine Schultüte vom parlamentarischen Staatssekretär Stefan Müller (CSU) überreicht. Er ist seit Jahren Schirmherr der Veranstaltung.

Der Erlös des Tages geht an den Kinder- und Jugendhospizdienst in Erlangen. Wie Marco Wirth, Vorsitzender von „Eintracht Klappstuhl", bei einem Besuch in Erlangen festgestellt hat, war Leiterin Petra Dreyer einst die Kindergärtnerin von Florian. Seine Tochter Romy besucht außerdem die Trauergruppe. „Es passt einfach perfekt", sagt Wirth.

Und was ist am Tag des Cups geboten? Ab 9.30 Uhr treten im Lieblingskren-Stadion in Neuhaus zwölf Mannschaften gegeneinander an. Neu dabei sind die Bixn Gremsdorf, der Ortsverein Neuhaus und die Adelsdorfer Burschen. Titelverteidiger aus dem vergangenen Jahr sind die Alten Herren des TSV Neuhaus.

Der Florian-Birkner-Cup (hier ein Bild aus dem Jahr 2015) geht in die sechste Runde. Archivfoto: Thomas Welker

Neben dem Fußball gibt es ein buntes Programm. Die Feuerwehr organisiert wieder eine Hüpfburg, es gibt verschiedene Spiele für Kinder und ein Barbecue. Um 14 Uhr erwartet die Zuschauer ein Showtanz, um 17 Uhr endet das Finale, und ab 18 Uhr gibt es Spanferkel.

Wie üblich sorgen die Veranstalter auch wieder für eine große Versteigerung. „Wir haben diesmal echte Highlights dabei", freut sich Marco Wirth. Für Sammler besonders interessant sei ein Trikot, von Cedric Teuchert vom 1. FC Nürnberg unterschrieben, in der Max-Morlock-Edition aus dem Spiel gegen Braunschweig. „Das ist im Handel nicht erhältlich." Außerdem hat Per Mertesacker ein Trikot unterschrieben, und die Originalschuhe von Kevin Großkreutz sind ebenfalls zu haben.

Und natürlich ist nach dem Fußball nicht alles vorbei. Bei der After-Soccer-Party geht es erst so richtig los. „Dafür sorgen schon allein die Super-Barmädels, unsere Straßencobras", lobt Marco Wirth.

Man merkt es schon: Den Florian-Birkner-Cup hält eigentlich nichts mehr am Boden. Deshalb geht das Benefiz-Turnier in diesem Jahr auch in die Luft. Ein Pilot sorgt mit einem kleinen Motorflugzeug für Bilder aus der Vogelperspektive – voraussichtlich von einer Formation unten auf dem Spielfeld. Vielleicht gibt es auch noch Mannschaftsbilder mit Flugzeug. „Wir freuen uns schon sehr", sagt Marco Wirth.

ⓘ www.eintracht-klappstuhl.de